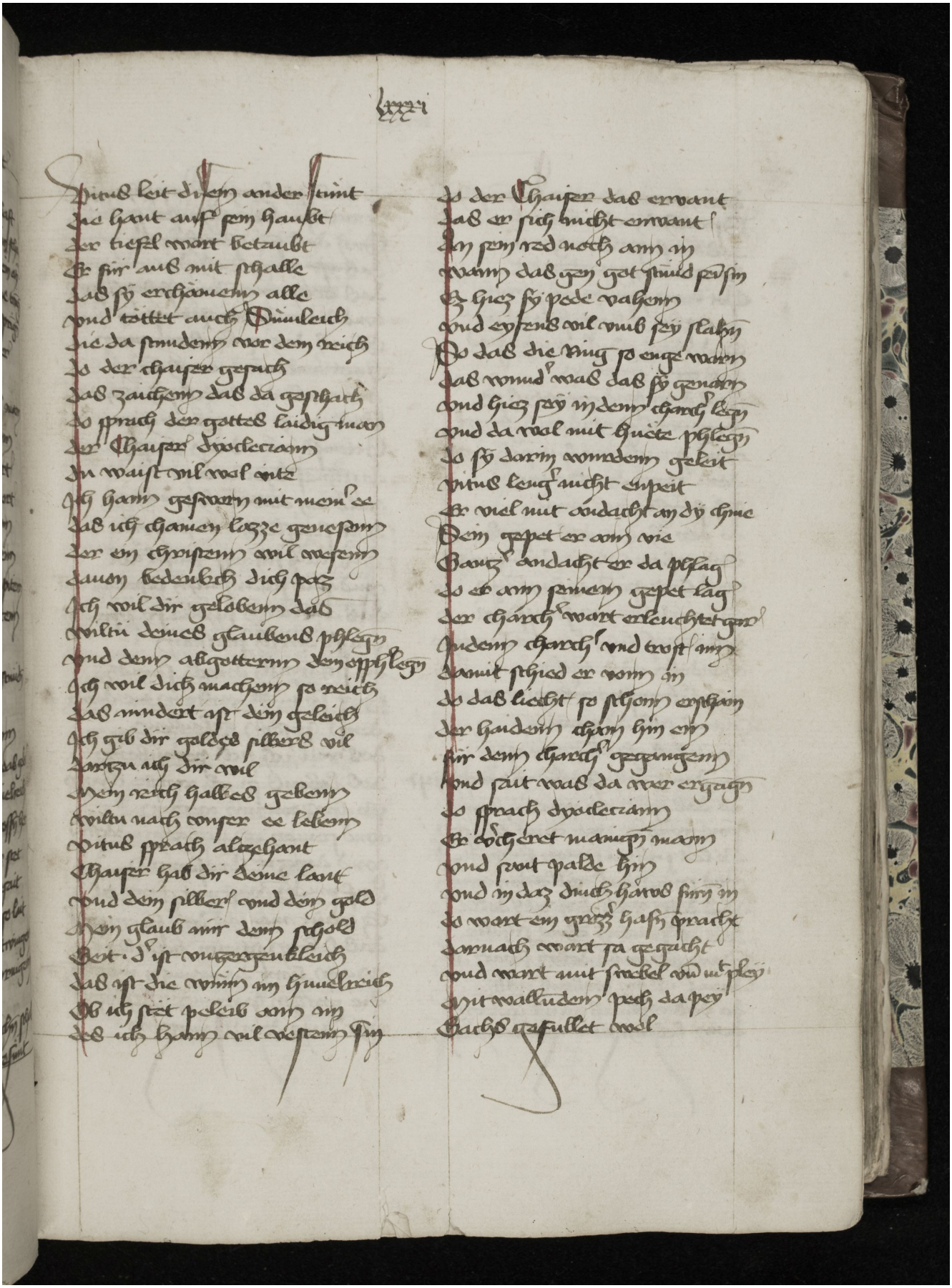
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Pitus leit dizem ander stunt
Sie hant auf sein haubt
Der tiefel wart betaubt
Er fir aus mit schalle
Das sy erchanten alle
Und tötet auch Dinileuch
Die da stunden vor dem reich
Do der chayser gesach
Das zauchen das da geschach
Do sprach der gottes laidig man
Der chayser dructeriam
Du waist wol wol ente
Ich ham gesworn mit meinem e
Das ich chamen lazze genesen
Der ein christen wil wesen
Dauon bedenbich dich pez
Ich wil dir geloben das
Wiltu deines glaubens pflegen
Und dem allgotterem den opflegen
Ich wil dich machen so reich
Das wundert ast dein gleich
Ich gib dir goldes pilbers vil
Darzu ich dir wil
Mein reich halbes geben
Wiltu nach vnser e leben
Pitus sprach alzehant
Chayser hab dir deine lant
Und dein pilber und dein gold
Mein glaub wir dem schold
Bot. d ist vnzergenbleich
Das ast die wunn im himelreich
Ob ich stet peleib vom im
Des ich ham wil westen sin
Do der chayser das erwant
Das er sich nicht erwant
Den sein red noch ann in
Wann das sein got sunid pesin
Er hiez sy pede vahen
Und ertrenk wil vmb sey slahen
Do das die ding so enge wann
Das vmud was das sy genden
Und hiez sey in dem chark legen
Und da wol mit hutte pflegen
Do sy darin vmdem geleit
Pitus leng nicht sumeit
Er viel mit andacht an dy chnie
Dem gepet er vom vie
Ganz andacht er da pflag
Do er vom seinem gepet lag
Der chark wart erleuchtet gar
Gudem chark und trost im
Damit schied er vom im
Do das liecht so schon erschien
Der handem chum him ein
Fir dem chark gegangen
Und sait was da vor ergangen
Do sprach dructeriam
Er dich eret manigen man
Und sprut palde hin
Und in daz duch haben sinn in
Do wart ein grez hasz gemacht
Darnach wart sa gegacht
Und wart mit stekel und mit plei
Mit wallenden pech da pei
Sachs gefullet wol